
„Bei Pop-up-Radwegen Wirtschaftsverkehr nicht übergehen“

07.09.20 | Berlin

„Bei Pop-up-Radwegen Wirtschaftsverkehr nicht übergehen“

Die neue Rad-Infrastruktur Berlins ist nicht rechtssicher. Die UVB mahnt, die Belange der Unternehmen zu berücksichtigen.

Nach dem [Urteil des Verwaltungsgerichts Berlin zur Rechtmäßigkeit der Pop-up-Radwege](#) mahnt die Wirtschaft zu mehr Augenmaß in der Verkehrspolitik. „Die Einrichtung von Pop-up-Radwegen war vorschnell, das hat der Senat vom Verwaltungsgericht nun schriftlich“, sagte UVB-Geschäftsführer Sven Weickert. „Daraus muss die Senatsverwaltung für Verkehr schnell Konsequenzen ziehen.“

Bevor solche Radwege ausgewiesen werden, müsse die Politik in Zukunft auch klären, welche Folgen der Umbau der Straßen für den Wirtschaftsverkehr habe, erklärte er weiter. „Bei der Einrichtung des Pop-up-Radwegs etwa auf der Kantstraße sind die Belange der Unternehmen übergangen worden. Mehr Sicherheit für Radfahrer und eine funktionierende Logistik für die Stadt müssen zusammen gedacht werden.“

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)

- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

Ihr Ansprechpartner zum Thema Verkehrspolitik

Abteilungsleiter Wirtschaftspolitik

Burkhard

Rhein

Telefon:
+49 30 31005-117

Telefax:
+49 30 31005-240

E-Mail:
Rhein [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:

Broenstrup [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)